

02-02

1A T-FLEX TE C2

ANWENDUNGSBEREICH:

1A T-FLEX TE C2 ist für viele keramische Fliesen, Glas- und Porzellanmosaik, dunklen Marmor und andere Natursteinfliesen, Terrazzo und Hart-schaumdämmstoffe an Wand und Boden, im Innen- und Außenbereich.

1A T-FLEX TE C2 ist für die Verlegung von Fliesen und Naturstein auf Heizestrichen als auch für die Verlegung von Feinsteinzeug im Innenbereich geeignet. Die Größe der Feinsteinzeugfliesen kann maximal 0,18 m² betragen.

Dieser Dünnbettmörtel ist völlig wasserbeständig und daher sowohl für die Fliesenverlegung in trockenen als auch in dauernassen Bereichen, wie Freibädern, Hallenbädern und Heilbädern geeignet. Bei der Verlegung von Fliesen auf beheizten Estrichen auf Zement- und Calciumsulfatbasis nach DIN 18560 sind die entsprechenden Aufheizprotokolle zu beachten.

Wenn 1A T-FLEX TE C2 für die Verlegung von Glasmosaik eingesetzt werden soll, empfehlen wir den Zusatz von 1A Dichtung + Vergütung, um die erforderliche Elastizität und ein erhöhtes Haftvermögen zu erreichen.

MATERIALBASIS:

Eine Mischung aus Zement, feinkörnigen Zuschlagstoffen und anorganischen und organischen Polymerzusätzen, die eine gute Haftung und ausgezeichnete Verarbeitungs- und Abbindeigenschaften gewährleisten. Enthält keine Asbestfasern.

EIGENSCHAFTEN:

Mit Wasser angemischt ergibt 1A T-FLEX TE C2 einen geschmeidigen, leicht zu verarbeitenden Fliesenkleber, der die Wandfliesen in der gewünschten Lage fixiert und dennoch eine einfache Korrektur zulässt. 1A T-FLEX TE C2 entwickelt gute Festigkeitseigenschaften nach ca. 18 Stunden. Fliesenbeläge können nach ca. 18 Stunden verfugt und Bodenbeläge nach ca. 18 Stunden begangen werden. Nach dem Abbinden ist der Klebemörtel dauerhaft gegen Wassereinfluss und Frost- Tauwechsel beständig. Zudem ist dieser Mörtel bis zu Temperaturen von 135 °C beständig. Der abgebundene Mörtel ist nicht wasserundurchlässig.

Die ausgezeichnete Qualität von 1A T-FLEX TE C2 und die Einhaltung der Norm DIN EN 12002 werden durch eine strenge Eigenüberwachungsmaßnahmen nach ISO 9002 : 2000 sowie durch die Überwachung unabhängiger Prüfinstitute gewährleistet.

UNTERGRÜNDE:

1A T-FLEX TE C2 haftet ohne Vornässen und Grundierung auf Beton, Zementestrich und -putz; nach vorheriger Behandlung mit 1A GRUNDIERUNG haftet dieser Klebemörtel auch auf Gipskartonplatten und Zwischenwänden aus Gipsdielen. Die einschlägigen Empfehlungen der Hersteller der Baustoffe sind zu beachten. Saugende Untergründe mit 1A Grundierung grundieren. Gussasphaltböden im Innenbereich sind vor der Fliesenverlegung mit 1A GRUNDIERUNG vorzubehandeln. Bestehende keramische Beläge, Kunststeinplatten und Terrazzo können mit 1A T-FLEX TE C2 gefliest werden. Lockere und hohlliegende Platten sind vor Beginn der Verlegearbeiten auszubessern.

Untergründe müssen tragfähig und sauber sein. Staub, Fett, Öl, Schalwachsrückstände und andere die Haftung beeinträchtigenden Verschmutzungen müssen sorgfältig von der Oberfläche entfernt werden. Mit 1A T-FLEX TE C2 können kleine Unebenheiten ausgeglichen werden, solange die maximale Schichtdicke von 6 mm eingehalten wird.

Kleine Flächen bis max. 0,4 m² können bis zu einer Schichtdicke von 10 mm ausgeglichen werden. Einige Dichtungszusätze zu Beton, Zementestrich und -putz können die Haftung zwischen Dünnbettmörtel und Untergrund beeinträchtigen. In solchen Fällen wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Beratungsdienst.

Wenn Bewegungen des Untergrundes zu erwarten sind, oder wenn der Fliesenbelag Schwingungen ausgesetzt wird, soll 1A Dichtung + Vergütung dem Klebemörtel zugesetzt werden, um die erforderliche Elastizität zu gewährleisten.

Für die natürliche Austrocknung aller Untergründe gelten die Zeitangaben gem. DIN 18 157 Teil 1. 1A T-FLEX TE C2 kann zur Verlegung von Fliesen auf vielen anderen Untergründen eingesetzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Beratungsdienst.

Technische Daten	
Farbe	Grau
Prüfbescheide	DIN 12004 C2 TE
Anmachwasser	6,75 - 8 l
Reifezeit	3 Minuten
Topfzeit	2 Std.
Klebeoffene Zeit	30 Minuten
Begehbar	Nach ca. 18 Std.
Verfugbar	Nach ca. 18 Std.
Voll belastbar	Nach ca. 7 Tagen
Temperaturbeständig	-30°C bis +135°C

02-02

1A T-FLEX TE C2

FLIESEN- & NATURSTEINKLEBER

Verarbeitungstemp.	+5°C bis +30°C
Klebebettdicke	6,0 mm
Brandklasse	A1
Haftzugwerte nach 28 Tagen Lagerung	
Steingut	1,8 N/mm ²
Steinzeug 0,2% WA	1,6 N/mm ²
Steinzeug 0,02% WA	1,2 N/mm ²
Chromatarm	TRGS 613
Horizontale Verformung	1,5 mm Gem. DIN EN 12002
Verbrauch	
6er Zahnung	Ca. 2,4 kg / m ²
8er Zahnung	Ca. 3,2 kg / m ²
10er Zahnung	Ca. 4,0 kg / m ²

VERARBEITUNG / ANMISCHEN:

1A T-FLEX TE C2 kann mit Leitungswasser in einem sauberen Behälter, entweder mit einer Kelle oder einem geeigneten mechanischen Mörtelmischer zu einer geschmeidigen pastösen Masse angemischt werden. Nach einer Reifezeit von 3 Minuten nochmals durchrühren. Je nach Umgebungsbedingungen beträgt die Topfzeit bis zu 5 Stunden. Eine weitere Wasserzugabe soll nicht erfolgen.

Für einen 25-kg Sack sind 6,75 – 8 Liter Wasser erforderlich. Für 5 kg Pulver werden ca. 1,4 – 1,6 Liter Wasser benötigt.

Wenn ein besonders elastisches Klebebett gewünscht wird, kann man einen Teil des Wassers durch 1A Flexdispersion ersetzen.

VERLEGUNG:

Für die Verlegung mit 1A T-FLEX TE C2 nach dem Dünnbettverfahren gilt die DIN 18157 / 1. Der Klebemörtel darf nicht bei Temperaturen unter +5°C und über 30°C verarbeitet werden. Bei der Verlegung im Freien ist das Klebebett für min. 24 Stunden von schlechten Wittereinflüssen zu schützen.

VERFUGEN:

Die Beläge können normalerweise nach 16 Stunden mit einem geeigneten Fugenmörtel verfugt werden.

Bei Fugen bis 1–10 mm ist 1A Kristallfuge 2.0 zu empfehlen. 1A KRISTALLFUGE 2.0 ist für Böden mit Fußbodenheizung geeignet. bei breiteren Fugen, bis 20 mm sollte 1A FUGE FLEXIBEL, verwendet werden.

LAGERUNG:

Trocken ca. 12 Monate

LIEFERFORM:

Säcke a 25 kg auf Palette mit 42 Sack.
Beutel 6 x 5 kg auf Palette 144 Beutel

VORSICHTSMASSNAHMEN:

Von Kindern fernhalten. Das Produkt enthält Zement. Einatmen des Staubes vermeiden. Die Flüssigkeit nicht schlucken. Der Mörtel reagiert alkalisch und längerer Kontakt mit ungeschützten Körperteilen ist zu vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen und Mörtelspritzer sofort abwaschen. Wenn das Material in die Augen gelangt, sofort mit viel klarem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

GISCODE: ZP1

ZUR BEACHTUNG:

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren vorhergegangene für das gleiche Produkt ihre Gültigkeit.

